**Presseinformation**

26. Mai 2018

# Stockerauer Traditionsbetrieb Frischeis feiert 70-Jahr-Jubiläum

## LH Mikl-Leitner: Unternehmen steht für Tradition und Innovation und zeichnet große Verbundenheit mit der Region aus

Das Unternehmen J. u. A. Frischeis in Stockerau feiert heuer das 70-jährige Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass fand heute, Samstag, ein Festakt am Gründungsstandort des Familienbetriebes in Stockerau statt, an dem auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner teilnahm.

Für Landeshauptfrau Mikl-Leitner sind Traditions- und Familienunternehmen wie Frischeis „ein Aushängeschild und ein Motor" für Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung im Land. Das Unternehmen zeichne neben Kompetenz und großem Know-how vor allem auch Verbundenheit mit der Region aus. Dazu trage auch die gelungene Mischung aus Tradition und Innovation bei. Mikl-Leitner: „Die Qualität eines Unternehmens wie Frischeis zeigt sich auch darin, exzellentes Personal und Führungspersönlichkeiten im Betrieb zu haben." Die firmeneigene Aus- und Weiterbildungsakademie in Stockerau sei ein Garant dafür.

Niederösterreich sei es gelungen, den Fall des Eisernen Vorhanges, den EU-Beitritt und die EU-Erweiterung „optimal zu nutzen", so die Landeshauptfrau. „Niederösterreich ist damit zur Drehscheibe zwischen Ost- und Westeuropa geworden." Auch die gute Zusammenarbeit zwischen Betriebe und Land trage ganz entscheidend zum Erfolg der niederösterreichischen Wirtschaft bei.

Der Geschäftsführer der Frischeis-Gruppe, Werner Stix, bezeichnete den Standort Stockerau mit 310 Mitarbeitern als „das Herzstück der Frischeis-Gruppe". Die nach wie vor größte Niederlassung sei auch Ausgangspunkt für neue Entwicklungen und Innovationen. Die vor einigen Jahren an diesem Standort eröffnete Aus- und Weiterbildungsakademie fungiere zudem als „Dreh- und Angelpunkt". Ziel der Frischeis-Gruppe sei es, die „Wertschöpfungskette weiter zu optimieren".

Für den Stockerauer Bürgermeister Helmut Laab ist das Unternehmen von „enormer Bedeutung für die Stadt", sowohl was die Wirtschaft als auch den Arbeitsmarkt betrifft. Stockerau sei zudem ein attraktiver Standort, vor allem auch aufgrund der gut ausgebauten Infrastruktur und Verkehrsanbindungen.

Im Zuge der heutigen Jubiläumsveranstaltung wurde auch der Um- und Ausbau am Standort Stockerau offiziell eröffnet. Es handelt sich dabei um die bisher „größte Einzelinvestition" der Frischeis-Gruppe, wie der Leiter der Stockerauer Niederlassung, Clemens Zika, betonte.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Im Jahr 1948 wurde das Unternehmen von Josef und Antonia Frischeis in Stockerau gegründet. Mit Konsequenz, Marktnähe und enormem persönlichen Einsatz legten sie das Fundament, auf dem sich die Firma vom lokalen Holzhandel zur internationalen JAF-Gruppe entwickelt hat: Diese ist heute mit 57 Standorten in 17 Ländern Zentraleuropas führender Großhändler für Holz- und Holzwerkstoffe. In Österreich bietet J. u .A. Frischeis 700 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz, international beschäftigt die JAF-Gruppe rund 2.500 Mitarbeiter.

Clemens Zika, Leiter der Geschäftsstelle in Stockerau, Firmen-Eigentümer Johann Frischeis, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Helmut Laab und Geschäftsführer Werner Stix (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger


E-Mail: presse@noel.gv.at